

C. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente
am 31. 12. 1957

Land	Empfänger (Parteien) von Kriegsschadenrente ¹⁾					
	insgesamt	davon				
Vertriebene		Kriegssachgeschädigte	Ostgeschädigte	Sparer ²⁾	Politisch Verfolgte	
Schleswig-Holstein ..	66 083	55 435	2 141	.	8 507	—
Hamburg	20 056	6 107	5 683	.	8 266	—
Niedersachsen	149 846	126 101	6 512	.	17 233	—
Bremen	9 559	3 795	3 445	.	2 319	—
Nordrhein-Westfalen	156 431	96 612	24 036	.	35 783	—
Hessen	75 780	58 823	3 835	.	13 122	—
Rheinland-Pfalz	24 914	13 046	3 530	.	8 338	—
Baden-Württemberg	111 895	81 300	6 155	.	24 440	—
Bayern	199 150	156 039	5 933	.	37 178	—
Bundesgebiet ...	813 714	597 258	61 270	.	155 186	—
dagegen am:						
31. 12. 1956 ...	874 928	626 866	63 834	400	183 828	—
31. 12. 1955 ...	850 915	610 375	60 788	314	179 435	3
31. 12. 1954 ...	859 851	607 365	63 360	260	188 364	502
31. 12. 1953 ³⁾ ..	873 316	610 917	66 564	200	195 015	620
Berlin (West)	19 460	8 428	6 186	.	4 846	—

Quelle: Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes; fortgeschriebene Zahlen.

¹⁾ Unterhaltshilfe u. Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente, ohne Unterhaltszuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt. — ²⁾ Am 31. 12. 1957 einschl. Ostgeschädigter, da letztere wegen zahlenmäßiger Geringfügigkeit nicht mehr gesondert erfaßt werden. — ³⁾ Aufteilung nach Geschädigtengruppen teilweise geschätzt.

3. Bis zum 31. 12. 1957 erfaßte Bescheide und Teilbescheide über Schadensfeststellung

Schadensart Geschädigtengruppe	Zahl der Schäden	Betrag in Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	267 621	3 086,4
Grundvermögen	448 385	4 802,0
Betriebsvermögen	73 983	1 268,4
Gegenstände der Berufsausübung und Forschung	6 317	13,6
Ansprüche und Beteiligungen ¹⁾	482 617	2 313,7
insgesamt ...	1 278 923	11 484,1
davon: Vertreibungsschäden	850 227	7 395,6
Kriegssachschäden	409 637	3 929,7
Ostschäden	19 059	158,8

Quelle: Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes.

¹⁾ Darunter 391 597 Verluste im Betrage von 1 686 848,3 RM an RM-Spareinlagen, die nach dem WAG entschädigt worden sind. Davon entfallen 390 209 Verluste in Höhe von 1 681 723,6 RM auf Vertreibungsschäden und 1 388 Verluste im Betrage von 5 124,7 RM auf Ostschäden.

D. Familienausgleichskassen

1. Leistungen nach dem Kindergeldgesetz im Jahre 1955 und 1956

1 000 DM

Art der Kassen	Ausgaben an Kindergeld mit § 32-Betrieben		Verwaltungskosten			
	1955	1956	persönlich		sächlich	
			1955	1956	1955	1956
Gewerbliche Familienausgleichskassen	330 146	358 014	4 897	7 325	4 575	2 834
Landwirtschaftliche Familienausgleichskassen	101 213	102 031	1 350	1 552	1 566	667
Zusammen ...	431 359	460 044	6 247	8 876	6 141	3 501

2. Bis zum 31. 12. 1957*)
bewilligte Ausgleichsleistungen

Ausgleichsleistung ¹⁾	Betrag in Mill. DM
Bundesgebiet	
Hauptentschädigung	34,5
Kriegsschadenrente ²⁾	4 314,6
Wohnraumbilfe	2 075,0
Härfonds	436,6
Währungsausgleich	851,1
Altsparerentschädigung ³⁾	550,6
Landw. Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	449,1
Hausrathentschädigung	4 360,8
Aufbaudarlehen:	
gewerbliche Wirtschaft	936,4
Landwirtschaft	652,2
Wohnungsbau	2 403,5
Arbeitsplatzdarlehen	123,6
Sonstige Förderungsmaßnahmen:	
Ausbildungshilfe	484,0
Heimförderung	72,6
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	200,0
insgesamt ...	17 944,6
Berlin (West)	
insgesamt ...	709,1

Quelle: Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes.

*) Ohne Leistungen nach dem Soforthilfegesetz.

¹⁾ Hausrathilfe, Härfonds, Aufbaudarlehen und Arbeitsplatzdarlehen bewilligte Beträge, alle anderen Ausgleichsleistungen ausgezahlte Beträge. — ²⁾ Einschl. Weitergewährung von Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. — ³⁾ Einschl. Berlin (West).